

im Leben des Kollektivs. Der Prozeß der Erziehung der Verurteilten zur Diszipliniertheit bedeutet nicht nur die Herausarbeitung fester Überzeugungen, die Formierung positiver Gewohnheiten, sondern auch die Überwindung falscher Meinungen, fehlerhafter Überzeugungen, negativer Züge im Charakter und im Verhalten.

Die wichtigsten Merkmale für die Diszipliniertheit der Verurteilten sind Verlässlichkeit und Genauigkeit — die Gewohnheit, alle Anweisungen der Verwaltung, die Regeln des sozialistischen Zusammenlebens, die Forderungen des Regimes pünktlich und strikt zu erfüllen. Diese Genauigkeit schließt die Initiative der Verurteilten nicht aus, sondern setzt sie voraus.

Die Diszipliniertheit der Verurteilten setzt ebenso die Erziehung der Verurteilten zur Aktivität und Beharrlichkeit in der Arbeit und im Leben sowie Selbsterziehung voraus. Die Aktivität und Beharrlichkeit entwickeln Arbeitsliebe und Fleiß, die notwendige Eigenschaften disziplinierter Menschen sind, für welche die gewissenhafte Einstellung zur Arbeit die Grundlage ihrer Bürger- und patriotischen Pflichten ist. Da die Diszipliniertheit das Verhalten der Menschen zu anderen Menschen zum Ausdruck bringt, wird die Erziehung der Verurteilten zur Höflichkeit und zum kulturvollen Benehmen vorausgesetzt. Dabei muß die Höflichkeit und das kulturvolle Benehmen die innere Kultur der Menschen widerspiegeln.

Um die Verurteilten zur Diszipliniertheit zu erziehen, müssen ihre Persönlichkeit studiert und ihre Erfordernisse, Wünsche, Emotionen und ihr Verhalten gelenkt werden. Wo die Selbstlenkung fehlt, gibt es natürlicherweise Verletzungen der Disziplin, gibt es keine Diszipliniertheit. Schließlich ist eines der wichtigsten Elemente der Diszipliniertheit das entwickelte Gefühl der persönlichen und gesellschaftlichen Pflicht, das Ehrgefühl — das persönliche und kollektive Ehrgefühl, die Bereitschaft, persönliche Interessen unabhängig von Schwierigkeiten und Hindernissen der Pflicht und dem Ehrgefühl unterzuordnen.

So sind unter dem Begriff „disziplinierte Menschen“ verlässliche, genaue, arbeitsame und fleißige Menschen zu verstehen, die anderen gegenüber fürsorglich und aufmerksam sind, sich selbst zu lenken vermögen und über ein entwickeltes Pflicht- und Ehrgefühl verfügen. Die Erfüllung der Forderungen der Disziplin ist für diese Menschen weder mit physischen noch moralischen Leiden verbunden, sondern ruft im Gegenteil ein Gefühl tiefer Befriedigung hervor. Diese Menschen verhalten sich diszipliniert, weil sie sich der Notwendigkeit eines solchen Verhaltens bewußt sind. Der Anerziehung solcher Eigenschaften muß auch der gesamte Prozeß der Erziehung in den Strafvollzugseinrichtungen dienen.